



KUNDMACHUNG

gemäß § 60 Tiroler Gemeindeordnung 2001

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in seiner Sitzung vom 19. Februar 2018 unter Tagesordnungspunkt IV) A) folgende Verordnung beschlossen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Kitzbühel

über die Festsetzung einer Waldumlage

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 133/2017, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher verordnet:

§ 1

Waldumlage, Umlagesatz

Die Stadtgemeinde Kitzbühel erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald und Schutzwald im Ertrag mit 100 % der von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16. Jänner 2018, LGBl. Nr. 16/2018, festgesetzten Hektarsätze fest.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2018 in Kraft.

Jeder Gemeindebewohner, der sich durch diesen Beschluss des Gemeinderates in seinen Rechten verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist von zwei Wochen beim Stadtamt der Stadtgemeinde Kitzbühel schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde gemäß § 115 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001 erheben.



Für den Gemeinderat

Dr. Klaus W i n k l e r
Bürgermeister

Kundmachungsvermerk:

Angeschlagen am: 20.02.2018

Abzunehmen am: 07.03.2018

Abgenommen am: **07. MRZ. 2018**

Vermerk aufsichtsbehördliche Zurkenntnisnahme:

Zur Kenntnis genommen am **29.03.2018**

Zahl **GEM-G-70411/1/12-2018**